ROTHKEGEL
Glasgestaltung · Glasrestaurierung · Glastechnik · Leuchtenmanufaktur · Leuchtentechnik

Glasrestaurierung

Unser Hauptaufgabengebiet ist, neben der Neuanfertigung, die Konservierung und Restaurierung von historischen Glasmalereien und Bleiverglasungen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Erstellung von Restaurierungskonzepten und Leistungsverzeichnissen.

Darüberhinaus führen wir sämtliche Wartungs-, Reparatur- und Abdichtungsarbeiten an Kirchenfenstern aus. Prominente Referenzen unserer Restaurierungstätigkeiten waren, neben zahlreichen kleineren Kirchen, das Ulmer Münster, die Basilika St. Jakob in Straubing und die Residenz in Würzburg.

Unsere Auftraggeber vertrauen uns Glasmalereien sämtlicher Epochen an:

- des Mittelalters (z.B. Bad Wimpfen, Gerolzhofen, Stadtprozelten, Straubing, Wertheim, Landsberg am Lech, Ulm etc.)
- des 19. Jahrhunderts (z.B. von 1853 Bad Königshofen Elisabethaspital , Geltolfing von ca. 1866, Hof von ca. 1898, Münster zu Konstanz etc.)
- des 20. Jahrhunderts (z.B. von 1900 und 1973 Karlsruhe Christuskirche, 1905 Bad Kissingen Luitpold Bad oder 1919 Sulzbach am Main, St. Anna & Margaretha etc.).

Wir fertigen und montieren individuell konzipierte Schutzverglasungssysteme nach dem aktuellen Stand der Technik und den verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen und Richtlinien.

Großen Wert legen wir auf Fortbildungen. Zu unserem Restaurierungsteam gehört mit Frau Dipl.-Rest. (FH) Petra Ullrich sowohl eine Diplom-Restauratorin als auch Handwerker mit Jahrzehnten an Erfahrung.

Desweiteren realisieren wir Ihnen nachgeschmolzene historische Guss- & Ornamentgläser und führen auch Restaurierungen von Betonverglasungen aus.

Creglingen Herrgottskirche SII 4b

Eines der sechs Obergadenfenster in der Christuskirche in Karlsruhe, von Albert Lüthy (1858-1903) einem schweizer Glasmaler und Architekt

Mariä Himmelfahrt zu Landsberg am Lecht, mit rund 400 mittelalterliche Glasmalereifelder und 220 Glasmalereifelder des 19. Jahrhunderts einer der größten und bedeutensten Glasmalereibestände an dem wir arbeiten durften

Katharinenkirche Oppenheim, wir durften die fünf großen Westchorfenster restaurieren und mit Schutzverglasung versehen

Bad Wimpfen, evang. Stadtpfarrkirche; Detail aus OI, datiert auf 1280/90 (Wentzel 1958 S. 230-233)

Lesen Sie hier mehr zu unserer Restaurierungsethik.

Nach oben